



## Verein Niederrhein e.V.

Uerdinger Str. 8 • 47799 Krefeld  
Tel. 0 21 51/77 82 38 • Fax 0 21 51/1 54 33 94  
E-Mail: verein-niederrhein@gmx.de



In erster Linie ist der Verein Niederrhein (VN), der als Verein Linker Niederrhein im Jahre 1928 in Krefeld gegründet wurde, ein Dachverband von Heimat- und Wandervereinen, von denen ihm heute über 20 unmittelbar und weitere 50 korporativ angeschlossen sind. Die Anregung zur Gründung kam von der damaligen Rheinprovinz. Ziel und Zweck war die Bündelung der örtlichen Interessen und Aktivitäten auf dem Gebiete der Heimatpflege und des Wanderns. Die Zahl der Einzelmitglieder beläuft sich auf rund 2500. Außerdem sind 50 Kreise, Städte und Gemeinden Mitglied im Verein.

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins Linker Niederrhein wurde im Oktober 1982 die Führung des Vereins neu gewählt. Vorsitzender wurde der inzwischen pensionierte Beigeordnete Dr. Hans Vogt, die Geschäftsführung übernahm Dr. Heinz Büsch. Das Duo sollte mehr als zwei Jahrzehnte lang die Geschicke des Vereins bestimmen.

Die Gründer hatten zunächst das linksrheinische Gebiet zwischen Düren und Kleve im Blick, das im Fremdenverkehrs- und Wanderwesen und in der Heimatpflege keinem Verband zugeordnet war, wie etwa die Eifel und das Sauerland. Das blieb auch etliche Jahre so. Doch seit dem 1. Januar 1993 gehören die Kreise Kleve und Wesel auch mit ihren rechtsrheinischen Teilen zum Verbandsgebiet. Somit gab es aus der Sicht des Vereins keine „andere“ Rheinseite mehr und der „Verein Linker Niederrhein“ strich folgerichtig in einer Mitgliederversammlung das „Linker“ aus seinem Namen und firmiert seither als „Verein Niederrhein“. Das war sicher der bedeutendste Schritt in der Vereinsgeschichte seit der Gründung vor 80 Jahren. Er berücksichtigt auch die wirtschaftliche Entwicklung der Region, die eine Einheit ist, für die Vereinsstruktur. So gibt es heute 14 leistungsfähige Rheinbrücken und nur noch vier Fähren.

Der Verein Niederrhein unternimmt das, was er schon in seiner Gründungssatzung versprochen hat: Er markiert Wanderwege, die er nach ihren Vorzügen ausgewählt, erprobt und eingerichtet hat. Er hält das umfangreiche Wanderwegkataster gemeinsam mit dem Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen auf dem Laufenden. Er gibt heimatkundliche Wanderführer heraus, in denen Wege und Sehenswürdigkeiten detailliert beschrieben sind und er ist Hauptbeteiligter bei der Herausgabe von amtlichen Wanderkarten.

Die vom Verein betreuten Wege haben insgesamt eine Länge von rund 1400 km. Wenn man alle Orts- und Rundwanderwege hinzurechnet, die ebenfalls vom Verein Niederrhein gepflegt und markiert werden, kommt man auf fast 4200 km Länge.

Die heimatkundlichen und naturkundlichen Arbeiten, einschließlich des Naturschutzes, finden in speziellen Arbeitsgemeinschaften statt, die nach einem festen Programm regelmäßig zusammenkommen. Besonders die botanische Arbeitsgemeinschaft hat viele Experten in ihren Reihen und erforscht Flora und Fauna unseres Gebietes. Der Verein Niederrhein gehört der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU) an.

Für die kulturelle Arbeit wird eine umfangreiche Bibliothek niederrheinischen Schrifttums mit etwa 4000 Bänden unterhalten. Der Verein gibt unter anderem die Zeitschrift „Der Niederrhein“ (erscheint vierteljährlich), das Niederrheinische Jahrbuch und heimatkundliche Wanderführer heraus. Ein „Rheinischer Windmühlenführer“ und ein „Niederrheinischer Wassermühlenführer“ ergänzen das Angebot an eigenen Editionen.

Dr. Vogt und Dr. Büsch haben im Jahr 2004 das 80. Lebensjahr erreicht und nicht wieder kandidiert. Bei der Mitgliederversammlung am 13. November 2004 in Xanten wurde ein neuer Vorstand gewählt. Als erst vierter Vorsitzender in der 80-jährigen Vereinsgeschichte amtiert jetzt der Beigeordnete der Stadt Krefeld, Gregor Micus, die Geschäftsführung hat jetzt Paul Plückhahn inne.



*Der Verein Niederrhein ist ein Mitgliedsverein des  
Deutschen Wanderverbandes*